



Bürgermeister Haas ehrt Satteldorfer Blutspender – Johann Kirsch für 125-mal

„**Der Mensch ist Teil** einer großen Gemeinschaft, auf die er angewiesen ist – manchmal existenzieller, als ihm lieb ist“, sagte der Satteldorfer Bürgermeister Thomas Haas, und gerade beim Blutspenden werde dies deutlicher denn je. „Denn da werden auf einmal wildfremde Menschen zu Lebensrettern.“ Und dies, ein Le-

bensretter, könne jede und jeder werden. „Mit einer wenig spektakulären Tat kann Großartiges erreicht werden“, sagte Haas und dankte den Frauen und Männern in Satteldorf, die regelmäßig Blut spenden. „Sie wissen zwar nicht, wem Ihr Blut zugutegekommen ist. Aber Sie wissen, dass Sie geholfen haben.“ Der Bürgermeister

hatte die Blutspender zur Ehrung in die öffentliche Sitzung des Gemeinderats gebeten, „ganz bewusst“, sagte Haas. Das sei als Dankeschön zu verstehen. „Wir wollen Ihnen als Gremium deutlich machen, dass unsere Gesellschaft Menschen wie Sie braucht. Nämlich Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen.“ Die

Blutspender ehrte dann der Bürgermeister zusammen mit Karl-Heinz Schall und Roland Rüeck, beide vom DRK: Johann Kirsch wurde für 125 Spenden geehrt, Doris Maier für 75 Spenden, Jürgen Stein und Renate Lechner, Thomas Reichert und Sören Schnürpel für jeweils 50 Spenden. *uts/Foto: Ute Bartels*